AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN HAUSHALT- POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN DOFJZEITUNG WIENER 9 18. NOVEMBER 2010





Jede Jahreszeit hat ihren Reiz. Und es gibt auch keine Jahreszeit, in der nicht unsere wunderbare Gegend von zahlreichen Ferien- oder Ausflugsgästen gerne aufgesucht wird. Eine Besonderheit stellt aber der Herbst mit seiner Farbenpracht dar, der die Lärchen zum Brennen bringt. Wen nimmt es Wunder, dass so ein sonniger Herbsttag zu einem Ausritt einlädt, bei dem die Natur auf eine ganz besondere Weise erlebt werden kann?

Geburten

Spielmann Maximilian Sportplatzweg 15, 23. Oktober 2010

Fuchs Kilian

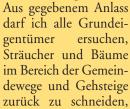
Oberlandweg 25, 1. November 2010 Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen



Bei diesem Datum der Eheschließung wird der Hochzeitstag nie vergessen werden – 20.10.2010; das dachte sich das Brautpaar Dr. Gerhard Offer und Trenkwalder Veronika! Wir wünschen den "Jungvermählten" alles Liebe und Gute!

Liebe Miemingerinnen und Mieminger! Aus gegebenem A



um eine ungehinderte Schneeräumung zu ermöglichen. Dabei ist zu beachten, dass durch vermehrten Schneedruck die Sträucher und Bäume weiter in die öffentliche Verkehrsfläche reichen und daher großzügig zurück geschnitten oder zusammen gebunden gehören.

Streu- und Räumpflicht der Liegenschaftseigentümer

Die Problematik der Streu- und Räumpflicht stellt sich alle Jahre wieder. Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung trifft den Eigentümer einer Liegenschaft in Ortsgebieten die Pflicht, Gehwege, die von seiner Liegenschaft nicht mehr als 3 Meter entfernt sind, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee zu säubern und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so muss der Straßenrand in der Breite von 1,00 Meter gesäubert und gestreut werden.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, kann der Anrainer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Fußgänger bei einem Sturz erleidet. Auch wenn die Gemeinde teilweise diese Arbeiten im Zuge des öffentlichen Winterdienstes erledigt, so darf ich darauf hinweisen, dass trotzdem die Pflicht nach § 93 der Straßenverkehrsordnung beim Grundstückseigentümer verbleibt.

Förderung Studententickets

Mit dem Verkehrsverbund Tirol wurde ein Vertrag zur Förderungsverteilung – Studententickets abgeschlossen. Damit fördert die Gemeinde Studenten mit Hauptwohnsitz in Mieming, die an der Universität in Innsbruck ein Studium absolvieren in Form eines verbilligten Tickets. Der Student hat lediglich 60 % des aktuell gültigen Fahrpreises zu bezahlen, der restliche Anteil von 40 % wird zwischen Bund und Gemeinde geteilt. Dieser Vertrag gilt vorerst für das Sommersemester 2011/12.

Dorferneuerung Obermieming

Der Landesbeirat für Dorferneuerung hat dem "Wettbewerb Dorfplatz Obermieming" mit geschätzten Gesamtkosten von € 10.000,— die Zustimmung erteilt. Das Land Tirol unterstützt dieses Projekt mit 75% der Gesamtkosten, das sind € 7.500,—.

Ich wünsche euch eine schöne Vorweihnachtszeit und trotz der Hektik unserer Zeit ein bisschen Ruhe und Besinnung.

Euer Bürgermeister Franz Dengg

Sterbefälle

Merten Josef Oberlandweg 19 26. Oktober 2010



Kleinheinz Aloisia Obermieming 123 26. Oktober 2010

Fundsachen

- 2 Schlüsselbunde mit Anhänger
- 3 Brillenetui

Kontaktaufnahme mit Frau Maurer oder Frau Wild (Tel. 05264/5217-14 od. 17).

Bekanntmachung!

Der Recyclinghof wird in den Wintermonaten (bis Ende März) freitags bereits um 17 Uhr geschlossen!

Runde Jubiläen



Am 28.10.2010 erhielt das Jubelpaar Steiner Johann und Berta Besuch vom BH Dr. Raimund Waldner und Bgm. Dr. Franz Dengg. Berta und Hans konnten am 24. Sept. 2010 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern, auch wir wünschen den beiden alles Gute, vor allem weiterhin Gesundheit und Gottes Segen!

Bauamt

Vom 01.10. bis 31.10.2010 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- Fischer Bernhard Mag. und Claudia, Wohnhaus mit Garage
- Gapp Michael, Wohnhaus mit Carport
- Wett Bernhard und Brigitte, Wintergarten und Garage
- Gemeinde Mieming, Um- und Zubau ehemaliges Altersheim

Bauanzeigen

- Kralj Siegfried, Photovoltaikanlage
- Sporer Christian, Lagerraum für Gartengeräte
- Riediger Margret und Kolvenbach Hans, 2 Gartenhäuser als Abstellraum



Tag des Ehrenamtes

(wb) Wie bereits im Jahre 2008 wurden auch heuer wieder einige besonders verdiente Gemeindebürger vom Land Tirol im Rahmen der Veranstaltung "Tag des Ehrenamtes" für ihre ehrenamtlichen Leistungen gewürdigt.

Diese Feierstunde mit Musik, Speis und Trank sowie gemütlichem Beisammensein fand am 27. September 2010 im Stadtsaal Imst statt.

Aus unserer Gemeinde wurde an folgende Personen die "Tiroler Ehrenamtsnadel" verliehen:

Nacht der 1000 Lichter

Am 31.10.2010 fand von 19.00 bis 22.00 Uhr die Nacht der Tausend Lichter in der Pfarrkirche in Untermieming statt. Organisiert von den großen Ministranten und ihren Betreuerinnen war die Nervosität anfangs groß ob und wie diese Veranstaltung angenommen wird. Es wurden fast 2500 Kerzen verbaut und angezündet. Die beabsichtigte ruhige und besinnliche Stimmung wurde voll getroffen. Und die durchwegs positiven Reaktionen der ca. 250 bis 300 Besucher haben zu dem Entschluss geführt auch nächstes Jahr wieder teilzunehmen.







Happ Helmut (Musikkapelle, Tanzlmusig)

Reich Hans Peter

(Trachtenverein Edelweiß)

Maurer Heinz (Trachtenverein Edelweiß)
Ing. Ruech Martin

(Alpiner Sport- und Kletterclub) Gülden Norbert (Familienverband) Schaub Cilli (Theaterverein Mieming) Natürlich gibt es auch noch viele viele andere fleißige und unermüdliche ehrenamtliche Helfer in unserer Gemeinde - an alle unser herzlicher Dank für ihren Einsatz und Bemühen um ein funktionierendes Vereinsleben und gesundem Miteinander in unserer Gemeinde!



v.l.: Bgm. Dr. Franz Dengg, Happ Helmut, Maurer Heinz, Reich Hans Peter, LH Günther

Ehrung für langdauernde Dienstzeiten

(wb) Immer wieder werden von der Landarbeiterkammer Tirol Männer und Frauen für "treue Dienste in der heimischen Land-und Forstwirtschaft" ausgezeichnet.

Am Samstag, den 06.November 2010 beim "Gasthof zum Hirschen" in Imst kam diese Ehrung auch drei Männern aus unserer Gemeinde zuteil:

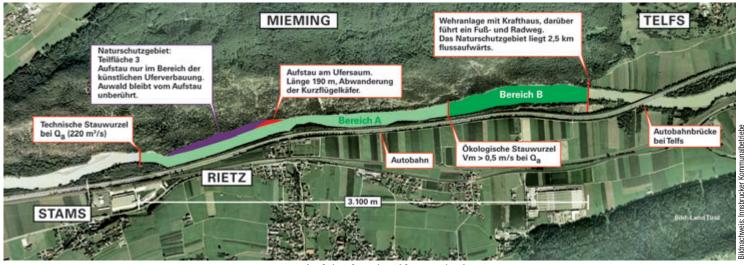
Holzeis Johann für 25jährige Dienste Kapeller Martin für 10jährige Dienste Van Staa Benedikt für 10jährige Dienste Als Vertreter der Gemeinde Mieming nahm Bgm.-Stv. Scharmer Klaus an der Ehrungsfeier teil und durfte den dreien zu dieser Ehrung höchstpersönlich gratulieren!

Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen den Geehrten (auch dem junggebliebenen Pensionisten Hans!) weiterhin alles Gute und viel Schaffensdrang!



v.l.: Präsident Andreas Gleirscher, Kapeller Martin, Holzeis Johann, Van Staa Benedikt, Vizebgm. Scharmer Klaus« Foto: Landarbeiterkammer

PRO und KONTRA: Innkraftwerk Telfs und die Mieminger Innauen



Gemeinschaftskraftwerk Telfs. Projektplan

(mk, mb). Der Ausbau der heimischen Wasserkraft spaltet seit Monaten die Bevölkerung. Auf der einen Seite die Befürworter, die bei der Erschließung erneuerbarer Energiequellen auf regionale Versorgungssicherheit, Klimaschutz und günstigen Strompreis pochen, auf der anderen Seite die Gegner, die die Umweltverträglichkeit der Projekte bezweifeln und den Stromkonzernen Gewinnsucht unterstellen.

Auch beim geplanten Innkraftwerk bei Telfs prallen diese Gegensätze aufeinander. Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) wollen in einem Gemeinschaftsprojekt den Inn durch eine 3,5 Kilometer lange Staustufe zwischen Autobahn und den Innauen des Mieminger Plateaus stauen. Sie erhoffen sich durch die Stromgewinnung Vorteile für die Tiroler Bevölkerung. Auf der anderen Seite ruft die Bürgerinitiative zur Erhaltung der Rietzer und Mieminger Innauen auf. Sie sei ein notwendiger Lebensraum und ein wichtiges Rückzugsgebiet von seltenen Tieren. Das Bedürfnis von Mensch und Tier nach Erholung in einer unberührten Natur solle nicht einem künstlichen "Naherholungsgebiet" weichen, so deren Forderung. Weiters befürchte die Bürgerinitiative, dass es für die Politiker und deren Wirtschaftsprogramme einfacher sei, Flüsse zu stauen, als eine öffentliche Diskussion über die Einsparung von Energie zu führen.

Die Mieminger Dorfzeitung hat die beiden Kontrahenten zur Stellungnahme eingeladen. Wir wollen erfahren, welche Auswirkungen das Kraftwerksprojekt auf die Mieminger Innauen hat und welche Vorund Nachteile für die Mieminger Bevölkerung entstehen können.

PRO

IKB-Vorstandsdirektor Harald Schneider

PROJEKTSTATUS

Die wasserrechtliche Vorprüfung durch das Land Tirol wurde im Juni 2009 positiv abgeschlossen. Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Projekt. Die naturschutzrechtliche Vorprüfung ist noch nicht abgeschlossen. Hier gab es Expertengespräche zwischen der Behörde und der IKB zu den Themen Sonderschutzgebiet und ökologische Ausgleichsmaßnahmen. Eine Stellungnahme der Naturschutzabteilung steht noch aus.

BAUMASSNAHMEN

Die geschützten "Mieminger Innauen" bestehen aus drei Teilflächen. Die östlichste davon ist die kleinste und liegt ca. 2,5 km vom Kraftwerk entfernt. Sie wird weder während des Baus noch während des Kraftwerksbetriebes betreten oder beeinflusst. Nur die künstliche Uferverbauung dieser Teilfläche sowie ca. 0,1 ha Schotterufer werden vom Anstau berührt, ohne diese jedoch ökologisch zu beeinträchtigen. Daher sind keinerlei Baumaßnahmen im und für das Schutzgebiet notwendig, der Auwald wird von dem Kraftwerk in keiner Weise beeinträchtigt.

SCHUTZGEBIET

Beim Bau des Innkraftwerks Telfs wird das Naturschutzgebiet weder betreten noch befahren. Im Wehrbereich des Laufkraftwerkes liegen Schotterbänke, die nicht Teil des Sonderschutzgebietes sind. Da sie dennoch ökologisch wertvoll sind, wird die IKB noch vor Baubeginn für Ersatzlebensräume flussabwärts sorgen.

KONTRA

Bürgerinitiative-Sprecher Gebhard Tschavoll

PROJEKTSTATUS

Rechtlich gesehen hat die Bürgerinitiative keine Möglichkeiten, den Bau des geplanten Kraftwerkes zu verhindern. Die Leistung des Kraftwerkes wurde nämlich von den Planern knapp unterhalb der Umweltverträglichkeitsprüfungs-Schwelle (15 MW) angesetzt und Bürgerinitiativen haben hier keine Parteienstellung. Wir wollen aber trotzdem darauf aufmerksam machen, dass das Kraftwerk gravierende Auswirkungen auf die Umwelt hat.

BAUMASSNAHMEN

Die Mieminger Innauen werden auf ihrer gesamten Länge betroffen sein, da Auen naturgemäß nun einmal nur an Flüssen und nicht an künstlichen Seen vorkommen. Die Au braucht den jahreszeitlichen Wechsel von Nieder- und Hochwasser ein Hauptgrund für ihre Unterschutz-Stellung. Die Baustelle wird sich über fünf Kilometer Länge ziehen. Davon wird ein drei Kilometer langer Damm mit einer Dichtwand in den Boden gerammt. Das soll den Austausch von Inn- mit Grundwasser unterbinden. Die geschätzte Bauzeit wird zwei Jahre betragen.

SCHUTZGEBIET

Oberhalb des Stauwehrs werden die Brutgebiete von seltenen Vögeln und Insekten auf den Schotterinseln verschwinden. Der ständig erhöhte Grundwasserspiegel wird sich negativ auf den Grauerlenbestand auswirken. Die typischen Lebensbedingungen für eine intakte Au werden durch den Stau außer Kraft gesetzt.



Beim Müllentsorgen Geld sparen

Erfolgsmodell Recyclinghof Mieming



Der Recyclinghof in Untermieming

(kk) Fröhliche Gesichter, wohin man schaut. Wir sind auf dem Recyclingplatz im Mieminger Ortsteil Untermieming. Im Volksmund sprechen wir vereinfacht vom Müllplatz. Wenn hier alle so fröhliche Gesichter machen, muss es etwas Befreiendes sein, sich seiner überflüssig gewordener Dinge zu entledigen. "Alles in allem kann man sagen, dass der Recyclinghof gut angenommen wird", sagt Ernst Krug, der gemeinsam mit Edith Sagmeister und Gertrud Pirpamer die Regie am Müllplatz führt. Ab 1. November kann der Recyclinghof freitags von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr genutzt werden. Samstags von 8 bis 12 Uhr. Was weg muss, kommt hier immer gut an und wer die Empfehlungen der Müll-Experten beherzigt, hilft sich, allen anderen und spart noch Geld.

Öffnungszeiten:

- Jeden Freitag von 8–12 Uhr und 13–17 Uhr und
- jeden Samstag vom 8 12 Uhr

Ende der 90er Jahre wurde der Recyclinghof von der Gemeinde Mieming eröffnet. Sperrmüll kann beispielsweise jeden Freitag angeliefert werden, Sondermüll nur an jedem 1. Freitag im Monat. Ansonsten wird an den offiziellen Mülltagen freitags und samstags wiederverwertbarer Müll angenommen wie Glas, Flaschen, Alt-Kleider- und Schuhe, Sondermüll und Gift-

stoffe, Bio-Abfall, Bauschutt, Holz, Metalle, Plastik, Kartonagen, Papier und Elektronik-Schrott. Leider kommen nicht alle Müllentsorger gut vorbereit zur Anlage am Sportplatzweg.

"Um überflüssige Staus im Hofbereich zu vermeiden, würden wir uns freuen, wenn alle Autofahrerinnen und Autofahrer möglichst weit nach vorne vorfahren", empfiehlt beispielsweise Edith Sagmeister. Staus blockieren den Betrieb und sorgen in den Warteschlangen überflüssigerweise für säuerliche Mienen. Ach ja, da gibt es noch einen Experten-Tipp: "Die Mehrheit trennt den Müll schon zuhause perfekt", ergänzt Ernst Krug. "Leider nicht alle und dann müssen wir den Müll hier vor Ort trennen". Das halte ebenfalls auf und sorge für Reibungsverluste.

Je besser die Recyclinganlage in Anspruch genommen werde, so die Gemeinde-Verantwortlichen im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung, desto weniger Altmüll müsse über die private Altmülltonne entsorgt werden. Das helfe letztlich dem Privathaushalt beim Geldsparen. Die Müllentsorgung im Recyclinghof ist weitgehend kostenlos, bis auf Sperr- und Sondermüll oder Bauschutt. Bauschutt wird in kleinen Mengen angenommen und mit 22 Euro pro Kubikmeter berechnet. Sperrmüll wird gewogen und dann mit 28 Cent pro Kilogramm berechnet. Fünf Euro pro Kubikmeter wird für Bio-Abfall verlangt. Der Container für Elektro-Schrott ist ein Spiegelbild unserer technischen Entwick-



Elektronikschrott



Ernst Krug und Edith Sagmeister

lungsstufen. Die Hitliste der ausrangierten Geräte führen alte PCs, Monitore und Drucker an, gefolgt von musealen Radiound Fernsehgeräten, Kaffeemaschinen, simplen oder High-Tech-Toastern und anderen Haushaltsgeräten, die für den alltäglichen Dienst in Küche und Haus unbrauchbar wurden. "Was viele gar nicht wissen", sagt Ernst Krug, "wir nehmen auch hochgiftigen Sondermüll an, wie alte Medikamente, Gift-Spritzmittel, Alt-Öl, Batterien, Farbe oder Leuchtstoffröhren". Getragene Kleidung kommt in die Kleiderbox, auf der zu lesen ist, worauf es bei der Altkleider-Entsorgung ankommt: Wiederverwertbare Kleidung neuen Eigentümern zugeführt werden kann, sollte die Altkleidung im Sackl verpackt eingeworfen werden. Gebrauchte Schuhe werden in den Nachbarcontainern paarweise eingeworfen. Nicht angenommen werden allerdings Gummistiefel oder Skischuhe. Getrennte Müllentsorgung hat sich bewährt und ist für die gesellschaftliche und politische Gemeinde Mieming eine lohnenswerte Angelegenheit. Gute Vorbereitung macht die Angelegenheit fast schon zum Vergnügen.

Kontakt: Recyclinghof Mieming Ansprechpartner: Ernst Krug Ortsteil Untermieming Sportplatzweg 12 Tel. 05264/6392 oder 0699/12382712 Fax. 05264/5217-20

Jahreshauptversammlung Tuiflverein Mieming

Tuifl sind Botschafter der Gemeinde Mieming

(kk) "Ihr seid, wo auch immer ihr auftretet, die Botschafter der Gemeinde Mieming", sagte Bürgermeister Dr. Franz Dengg in seiner Begrüßung zur Jahreshauptversammlung des Tuiflvereins Mieming am Freitag, dem 29. Oktober 2010 im Gasthof zur Post. Und dass er sich freuen würde, wenn er -"selbstverständlich im Verhältnis" einen derart guten Gemeindehaushalt hätte wie die Mieminger Tuifl, die Jahr für Jahr stabile "schwarze Zahlen" schrieben. Damit war das wesentliche der bestens besuchten Versammlung umschrieben. Die Jahreshauptversammlung leiteten Obmann Markus Spielmann und Obmann Stellvertreter Andreas Grabner. Oberteufel "Speedy" gratulierte zum Auftakt erst einmal im Namen des über 140 Mitglieder starken Tuiflvereins seinem Ausschuss-Stellvertreter, dem "Steirer" zum 30. Geburtstag. Während der Veranstaltung wurden Dias des vergangenen Jahres gezeigt.

Der Tätigkeitsbericht des Ausschusses war exemplarisch für den Erfolg des 2002 gegründeten und inzwischen einer der größten Mieminger Vereine. Obmann Markus Spielmann trug schlagzeilenartig das Jahresergebnis vor: Der 8. Mieminger Tuifllauf Ende November des vergangenen Jahres sei in jeder Hinsicht als Erfolg zu verbuchen. 55 aktive Tuifl seien dabei gewesen und die Bewirtung habe ein sattes Plus in die Vereinskassen gespült, das von der Größenordnung her den kommenden 9. Tuifllauf bereits kostenmäßig absichere. Dazu kämen die Einnahmen der öffentlichen und privaten Auftritte. Für heuer sei man seit April ausgebucht.

In vier Ausschuss-Sitzungen habe der Vorstand die Weichen für das neue Programmjahr gestellt, in dessen Mittelpunkt

der 9. Mieminger Tuifllauf am Samstag, dem 27. November 2010 stehe. Der Verein, so Spielmann, habe aber auch gesellschaftliches Engagement gezeigt, etwa mit der erfolgreichen Teilnahme beim Vereinsturnier in Untermieming: "Da waren wir Sieger der Herzen". Beim Pfingstturnier in Obsteig waren die Mieminger Tuifl auf dem 6. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften. Darauf könne man, angesichts der internationalen Beteiligung, stolz sein.

Es gab zwischen den Zeilen gelegentlich von den Ausschuss-Spitzen vereinzelt Kritik, so wünsche man sich beim großen Grillfest im Sommer zum Saisonauftakt künftig eine bessere Beteiligung als heuer. Augenscheinlich sei auch das "Thema Vereinslokal" von vorrangiger Bedeutung. Obmann Markus Spielmann nahm Bezug auf den großen Raum, im hinteren Teil des Gasthofes zur Post in Obermieming, der selbst für diese Jahreshauptversammlung zu klein sei. Bürgermeister Franz Dengg entgegnete dazu, die Gemeinde habe zwei potentielle Orte angeschaut, die aber nicht in Frage kämen. Darunter das frühere Altersheim in Untermieming, für das die Gesamtplanung noch nicht endgültig abgeschlossen sei. Es werde auf alle Fälle gemeinsam weiter gesucht.

Obmann Markus Spielmann zollte der Gemeinde Mieming ein Lob, die schon am 20. Oktober den Bescheid zur Genehmigung des 9. Tuifflaufes erteilt habe und dem Verein damit Planungssicherheit garantierte. Der Kassabericht von Kassier Erich Schöpf fand ungeteilten Beifall. Die Einnahmen seien fast doppelt so hoch gewesen wie die Ausgaben und das stabilisiere das Eigenvermögen des Tuiflvereins Mieming. Überschüsse kämen wieder aufs stetig wachsende Sparbüchl. Die Kassa-



prüfung belege solide Kassenverhältnisse. Einstimmig wurde der Ausschuss von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Bevor der Ausschuss die Planung zur Tuiflsaison 2010 offenlegte und diskutierte, wurden noch ein paar Zahlen zur Vereinsstärke präsentiert: Seit dem vergangenen Jahr sei der Tuiflverein Mieming um acht neue Mitglieder auf nunmehr 140 Mitglieder angewachsen. Der Jahresmitgliedsbeitrag von derzeit 10 Euro müsse, mit Blick auf die solide Kassenlage des Vereins, nicht erhöht werden. Wichtig sei die Mitgliederinformation. Bei der, so Markus Spielmann, gehe es um Versicherungsschutz und er könne niemanden bei den heuer geplanten Auftritten mitmachen lassen, der keinen Versicherungsschutz habe.

Obmann Stellvertreter Andreas Grabner sprach zu Ablauf und Organisation des 9. Mieminger Tuifllaufes am 27. November. Davor gebe es zwei Generalproben, bei denen Anwesenheitspflicht für alle Aktiven sei. Grabner sprach zur Brauchtumsphilosophie und damit auch zum Aussehen der Larven, die bei den Mieminger Tuifln nicht abschreckend seien. Eine gute Larve koste ca. 600 Euro aufwärts. Schnitzer der Tuifl ist der Holzbildhauer Michael Bachnetzer aus Silz. Was die Felle angehe, habe man mit der Gerberei Koch in Rennweg am Katschberg im Übrigen einen



Hautnah dabei, beim Mieminger Tuifllauf

GeneralAgentur Spielmann & Seewald

Obermieming 177 A-6414 Mieming

Telefon: +43 5264 20 276 Fax Nr.: +43 5264 20 276 10 Mobil: +43 664 825 08 40

Mobil: +43 664 825 08 40 E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



neuen Gerber. "Es wird heuer wieder eine harte Saison, die am Samstag, dem 13. November im Hotel Schwarz beginne. 12 bis maximal 13 Termine folgten und endgültig Schluss sei traditionell am 6. Dezember, dem Nikolotag mit einem Auftritt im Gasthof Löwen.

Alle Saison-Termine, inklusive der Proben-, Auf- und Abbautermine, sind der vereinseigenen Homepage zu entnehmen: www.tuiflverein-mieming.com. Sowohl Obmann Markus Spielmann als auch Obmann Stellvertreter Andreas Grabner gingen nochmals auf die Disziplin ein. "Der Tuifl-Brauch in Tirol hat in früheren Jahren durch disziplinloses Auftreten Renommee eingebüßt", sagt Spielmann. "Der Tuiflverein Mieming ist von Anfang an für sein vorbildliches Auftreten gelobt worden und das soll so bleiben". Durch Besuche in Kindergärten und Volksschulen wolle man weiterhin über die Hintergründe des Brauchtums aufklären und damit den Kindern die Angst vor dem Tuifllauf nehmen. Dazu gehöre am Ende eines Auftrittes auch, die Larven herunter zu nehmen und sich zu zeigen.

Der Tuiflverein Mieming

Der Tuiflverein Mieming wurde am 18. August 2002 gegründet. Die 20 ambitionierten Gründerväter benennen in ihrer Zielsetzung "die Tradition des Tuifllaufens in Mieming nicht aussterben zu lassen". Der Tuiflverein Mieming ist kompetenter Ansprechpartner für das Tuifl- und Krampuswesen unserer Gemeinde. Der Ausschuss wird den Statuten gemäß alle drei Jahre auf der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Der derzeitige Ausschuss wurde 2008 gewählt: Obmann Markus Spielmann, Obmann Stv. Andreas Grabner, Schriftführer Markus Dullnig, Schriftführer Stv. Alexander Kranebitter, Kassier Erich Schöpf, Kassier Stv. Christian Falch, Beiräte Markus Scharmer und Alexander Sagmeister. Ein Dank, so Obmann Spielmann, auch unseren Goteln: Rita Dengg, Caro Grabner, und Silvia Schneider.

Termine:

Sa 27.11.10: 9. Mieminger Tuifllauf, Sportplatz Obermieming, ab 16 Uhr Engel und Nikolaus, ab 18 Uhr Tuifllauf 03.12.2010: Auftritt und Besuch der Mieminger Tuifl im Kindergarten, Untermieming

06.12.2010: Nikolauseinzug, Löwenbühne, Gasthof zum Löwen, Mieming-Barwies, Auftritt Mieminger Tuifl, Reservierungen: Tel. 0676-9615038

Neue Quellfassung auf der Marienberg Alm



(ma) Die warmen Herbsttage konnten noch optimal genutzt werden, um mit den Arbeiten für eine neue Quellfassung zu be-

ACHTUNG!! Hausbesuche am 5.12.2010

Liebe Eltern!

Auch heuer bietet der Tuiflverein Mieming wieder Hausbesuche am 5. Dezember an. Wie in den letzten Jahren können Sie den Nikolaus mit oder ohne Tuifl bestellen. Um Ihnen die Anmeldung zu erleichtern werden wir Ihnen per Postwurfsendung (Einladung zum 9. Mieminger Tuifllauf) ein Anmeldeformular für die Hausbesuche zukommen lassen. Wir bitten Sie, dieses Anmeldeformular vollständig auszufüllen. Das Formular kann entweder per Fax an die Nummer 05264/2027610 geschickt oder im Gemeindeamt abgegeben werden (dort liegen auch Leerformulare auf). Nach Ihrer Anmeldung werden Sie von uns bis spätestens 04.Dezember 2010 kontaktiert und bekommen die Besuchszeit und Ihren Ansprechpartner mitgeteilt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Nr. 0664 / 5410730 (Kranebitter Alexander) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember – wir bitten um Verständnis, dass spätere Nennungen nicht mehr berücksichtigt werden können!

ginnen. Die Erneuerung der Quellfassung ist notwendig geworden, da die alte Anlage den geforderten Auflagen nicht mehr entsprochen hat und die Weiterführung der Almbewirtschaftung nur bei einer Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser möglich ist. Bevor jedoch mit dem Bau begonnen werden konnte, mussten die notwendigen behördlichen Verfahren abgewickelt werden: Wasserrecht, Naturschutz und Forst. Ebenfalls musste erst der Gemeinderat einer Kreditaufnahme durch die Agrargemeinschaft Marienbergalpe zustimmen. Die Arbeiten in diesem Gelände erfordern viel Erfahrung, große Geschicklichkeit und volle Konzentration. Bleibt zu hoffen, dass der Winter noch etwas auf sich warten lässt und die Arbeiten bis zur Eröffnung der Schisaison ohne Unfall abgeschlossen werden können.





Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Dieses Mal sind Brücken an der Reihe. Die Bilder sollten den zutreffenden Angaben zugeordnet werden.









- Boaßligbrücke
- Lehnbachbrücke in Untermieming
- Brücke über das See-(ber) Bachl
- Brücke über den Jude Bach

Die richtige Buchstabenfolge lautet:



Die richtige Lösung aus der Oktober Ausgabe:

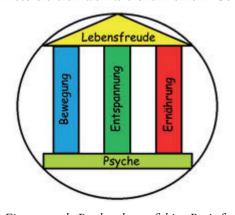
- Ahorn, Bergahorn
- Buche, Rotbuche
- Birke
- Hasel

Mieminger Plateau **TBF**



Zum verantwortungsbewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit

(hc) Nach einigen Jahren konnte am 4. November 2010 Frau Regierungsrat Christine Kröpfl wieder als Vortragende im Mieminger Gemeindesaal begrüßt werden. Früher war sie bei verschiedensten Schulveranstaltungen als Bezirksschulinspektorin des Bezirkes Imst zu Gast. In dieser Funktion war sie ja die Nachfolgerin des in Obermieming wohnhaften Regierungsrates Siegfried Köll. Diesmal widmete sie sich als Referentin einem Ge-



Eine gesunde Psyche als tragfähige Basis für die Säulen der Lebensfreude

sundheitsthema, das jede und jeden betrifft, zu dem unterschiedliche Ansätze und Sichtweisen zwar erlaubt jedoch eine ernsthafte Auseinandersetzung allemal empfehlenswert scheinen: "Wenn dir dein Körper Grenzen zeigt -was dann?" In Zeiten, in denen Stress und Leistungsdruck sowie ungesunde Lebensumstände zu ernsthaften Erkrankungen wie dem Burnout, dem seelischen Infarkt des 21. Jahrhunderts führen, mag so ein Vortrag, der Möglichkeiten zur Selbsthilfe eröffnet, wohl aktueller denn je sein. Knapp 40 TeilnehmerInnen nützten bei dieser Veranstaltung des Tiroler Bildungsforums die Gelegenheit, wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zur Vorbeugung von Erkrankungen aber auch zur Stärkung und Beachtung der eigenen Ressourcen kennen zu lernen. Ein beachtenswertes Detail war für so manche wohl die verblüffende Heilkraft sonnengereifter Früchte, in denen Antioxidantien gebildet werden, welche die Zellen vor den vielfältigen Bedrohungen durch so genannte "Freie Radikale" schützen.

Badesee Mieming:

Eiskunstbahn soll Realität werden

(kk) Die Erdarbeiten am Badesee im Ortsteil Untermieming lassen hoffen, dass es die Verantwortlichen der Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming mit ihrer Ankündigung ernst meinen, den See auch im Winter für Publikum zu öffnen. Am Montag, dem 25. Oktober 2010 wurde schweres Gerät der Gemeinde eingesetzt, um Strom- und Wasserleitungen vom Kassa-Haus zum Volleyballplatz zu verlegen. In diesem Winter will man nicht darauf warten, dass der See zufriert, um in Mieming das Eis-



Kabel- und Wasserleitungen werden am Badesee gelegt

laufen zu ermöglichen und die Aktivitäten der Stockschützen zu unterstützen.

Gemeindevorarbeiter Josef Sagmeister zog die Gräben und verlegte die Leitungen, beim Zuschütten assistiert von Manfred Krug, Geschäftsführer der Betriebsgemeinschaft. "Wir wollen die Voraussetzungen schaffen, um – unabhängig vom Winterwetter – am Volleyballplatz eine beleuchtete Kunsteisbahn zu betreiben", so Manfred Krug im Gespräch mit der Mieminger Dorfzeitung. Die Fläche sei dafür hervorragend geeignet.



Gemeindevorarbeiter Josef Sagmeister

Pfarrkirche Barwies wird renoviert



Liebe MiemingerInnen und Mieminger!

Nun ist es für alle augenscheinlich, was im Verborgenen bereits seit Langem geplant wurde: Die Renovierung unserer

Pfarrkirche Barwies konnte gestartet werden! Das Putz abschlagen wurde Dank der tatkräftigen Hilfe von engagierten Mieminger Männern bewerkstelligt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür an alle Hel-

Der Zeitplan schaut nun aus momentaner Sicht wie folgt aus:

Die Austrocknung der Mauern ist über den Winter bis Mitte Mai 2011 vorgese-



IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, Koordination: Yvonne Thöni, Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Chefredaktion: Burgi Widauer (wb) Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin

Schmid (ma), Michael Bstieler (mb), Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)

Anzeigen: Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

> Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

1. Dezember 2010 ERSCHEINUNGSTERMIN

16. Dezember 2010



Danach beginnt die Außensanierung mit den Verputz- und Malerarbeiten.

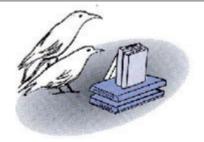
Gleichzeitig starten die Innenrenovierungsarbeiten ebenfalls ab Anfang Mai und dauern bis ca. Anfang August 2011. Die notwendig werdende Kirchensperre ist von Anfang Mai bis ca. Mitte August geplant. Vorläufiges Ende der Renovierung könnte, wenn alles planmäßig verläuft, damit Ende August 2011 sein.

Ein großes Danke an dieser Stelle auch allen Spendern, die oft im Verborgenen mit kleinen und größeren Beträgen die Renovierung unserer Kirche kontinuierlich vorantreiben!

Der Renovierungsausschuss.







Neues aus der Öffentlichen **Bücherei Mieming**

Mo 17-18 Uhr, Mi 10-11 Uhr, Fr 16-18 Uhr

Zuerst möchte ich mich für die Teilnahme an der dritten Kapellenwanderung bedanken und gleichzeitig zur letzten in dieser Reihe

Vierte Kapellenwanderung am Freitag, 17.12. im Raum der Georgskirche.

Die musikalische Begleitung ist natürlich vom Datum geprägt und wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Nähere Informationen finden Sie zeitgerecht auf den Anschlagta-feln, in der Bücherei und diversen Geschäften, die immer bereitwillig unsere Einladungen und Informationen an die Bevölkerung weitergeben. Danke!

Tipps aus der Bücherecke:

Rosie und der Urgroßvater von Monika Helfer und Michael Köhlmeier spielt in Amerika, erzählt aber Geschichten der jüdischen Vorfahren aus Vorarlberg (Hohenems). Ein wunderbares Buch zum Vorlesen und selber lesen.

<u>Hingabe</u> von <u>Esther Verhoef</u>, Gewinnerin des niederländischen Thrillerpreises. Sie schrieb über eine schmerzhafte Trennung, eine obsessive Liebe und den perfekten Mord und wie aus der selbständigen Frau Margot eine Marionette in einem Spiel der Manipulationen wird.

Eine verlässliche Frau von Robert Goolrick spielt in einer amerikanischen Kleinstadt um 1907 und handelt von einem Geschäftsmann, der sich seine Partnerin per Annonce sucht. Beide haben eher unlautere Absichten und in diesem Ränkespiel passiert ihnen die

Mandragora von Susanne Ayoub. Die Lehrerin Pola wird in der Zeit des Zweiten Weltkrieges wegen versuchten Giftmordes an der Familie des Schuldirektors verurteilt. Auch wenn ich es nicht als Kriegsroman bezeichnen möchte, erzählt es viel über die ideologischen Wurzeln des Nationalsozialismus. Spannend, politisch, erotisch und historisch. <u>Weiters:</u> Kinder- und Jugendbücher passend zum Advent und zur Weihnachtszeit. Auch Bücher zum Vorlesen oder zum Keksebakken finden Sie in unseren Regalen.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei 6414 Mieming, Gemeindehaus 175 Tel.: 05264 20219 www.biblioweb.at/mieming mieming@bibliotheken.at

Veranstaltungen November - Dezember 2010

November 2010

Samstag, 20. November 2010 Sportlerball

Ort: Gemeindesaal Mieming

Sonntag, 21. November 2010, 9 Uhr Cäcilienmesse Untermieming

Sonntag, 21. November 2010 Doppelbuchung – "best of" mit Markus Linder u. Hubert Trenkwalder Veranstalter: Gasthof zum Löwen Nähere Infos: www.zum-loewen.at, Maria Jäger Tel.: 0676/9615038

Mittwoch, 24. November 2010 Country Night mit John Arthur Martinez Veranstalter: Gasthof zum Löwen

Nähere Infos: www.zum-loewen.at, Maria Jäger Tel.: 0676/9615038

Freitag, 26. Nov. ab 13 Uhr und Samstag, 27. Nov. 2010 von 9 – 14 Uhr Adventbasar

Gemeindesaal Mieming

Dezember 2010

Mittwoch, 1. Dezember 2010 Doppelbuchung "Christmas Special" mit Markus Linder u. Hubert Trenkwalder Veranstalter: Gasthof zum Löwen Nähere Infos: www.zum-loewen.at, Maria Jäger Tel.: 0676/9615038 Freitag, 3. Dezember 2010 Löwentalk "zu Heisz" (Toni Innauer) Veranstalter: Gasthof zum Löwen Nähere Infos: www.zum-loewen.at, Maria Jäger Tel.: 0676/9615038

Samstag, 4. Dezember 2010, Abfahrt: 9:00 Uhr Adventmarkt Augsburg

Es ist 6 Stunden Žeit für einen Bummel über den Adventmarkt und Besichtigung der Altstadt von Augsburg. Ankunft: ca. 20:30 Uhr Unkosten € 15,00 Nähere Informationen bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882

Dienstag, 7. Dezember 2010 Adventsingen 2010 Chorgemeinschaft Mieming

Mittwoch, 8. Dezember 2010 Wiener Alltagsgeschichten Veranstalter: Gasthof zum Löwen Nähere Infos: www.zum-loewen.at, Maria Jäger Tel.: 0676/9615038

Sonntag, 12. Dezember 2010 Eine Weihnachtsgeschichte mit Harry & The Nicknames Veranstalter: Gasthof zum Löwen Nähere Infos: www.zum-loewen.at, Maria Jäger Tel.: 0676/9615038

Samstag, 18. Dezember 2010 Weihnachtsfeier

Treffpunkt: 19:00 Uhr im Berglerlokal Nähere Informationen bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882

Charity-Flohmarkt im Greenvieh

Am Samstag den 27. November und Sonntag den 28. November findet auf der überdachten Terrasse des Golflokals Greenvieh in Mieming von 10 bis 18 Uhr

ein Charity-Flohmarkt statt.
Erhältlich sind zahlreiche Einzelstücke
aus dem Alpenresort Schwarz, wie zum
Beispiel Lampen, Geschirr,
Gläser, Dekorationsartikel, Bilder,
Körbe und vieles mehr.
Den Reinerlös des Flohmarktes stellt
das Alpenresort Schwarz
gemeinnützigen Zwecken in der
Gemeinde zur Verfügung.

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an. Für das Jahr 2010 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

am Mittwoch, 1. Dezember von 9 bis 11 Uhr

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen?

Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...

Kirchliche Feste Gottesdienste

in der Pfarrkirche Untermieming Sonntag, 9.00 Uhr Donnerstag, 19 Uhr

in der Pfarrkirche Barwies

Dienstag, 18 Uhr Anbetung Dienstag, 18.30 Uhr Rosenkranz Dienstag, 19.00 Uhr Eucharistiefeier Samstag, 18.30 Uhr Rosenkranz Samstag, 19 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, 10.15 Uhr Eucharistiefeier

im Sozialzentrum Mieming

Dienstag, 15.30 Uhr Andacht in der Kapelle Jeden 1. Samstag im Monat 10 Uhr Eucharistiefeier

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr Evangelischer Gottesdienst Pfarrkirche Barwies

Einladung zur Rorate

am Dienstag, den 30.11.10, um 19.00 Uhr, in die Pfarrkirche Barwies

Gestaltet wird das Rorateamt von der Chorgemeinschaft Mieming. Anschließend lädt die Vinzenzgemeinschaft zur Agape (mit Häppchen und köstlichen Getränken) ins Widum Barwies ein.

Der Erlös geht zu Gunsten der Renovierung unserer Pfarrkirchen Barwies. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Adventfeier mit der Vinzenzgemeinschaft

Die Feier mit unseren Senioren/Innen gestalten wir am Mittwoch, den 1. Dez., um 14 Uhr, im Widum Barwies. Wir freuen uns, wenn wieder viele Freunde der Vinzenzgemeinschaft den Beginn der Adventszeit mit uns feiern. Zu selbstgebackenen Keksln und heißen Getränken, mit stimmungsvoller musikalischer Begleitung und weihnachtlichen Liedern, laden wir herzlich ein.

SPORTBALL am Samstag, den 20.11. um 20.30 Uhr im Gemeindesaal Mieming Live-Musik: »ZWOA ZIRLER«

Schätzspiel - Kellerbar - Disco - Sportlerehrung • Traditionelle Live-Show
Einlass ab 16 Jahre (Ausweiskontrolle) • Tischreservierung bei: Werner Schuchter (0664 / 3842489) • Eintritt: Vorverkauf € 5,- Abendkasse € 6,-



Adventsingen 2010

(egk) Auch dieses Jahr freut sich die Chorgemeinschaft Mieming zum Adventsingen einladen zu dürfen. Es findet -wie mittlerweile schon Tradition - am 7. Dezember im Gemeindesaal Mieming statt. Begrüßt werdet Ihr mit einem obligatorischen Schnapsl, so Ihr über 18 Lenze zählt, und dann erwartet Euch ein gutes, ruhiges Stündl mit den Mitwirkenden. Besonders freuen wir uns heuer zwei Gruppierungen begrüßen zu dürfen, die bisher zwar nicht in Mieming gehört wurden, jedoch schon landauf und –ab bekannt sind:

Im "Tiroler Dreierlei" lassen drei Frauen, jeweils aus Nord- Süd- und Osttirol ihre Stimmen erklingen: Beate Kostner, Barbara March und Romana Altenweisl.

Die Gruppierung "Oberlandler Geignmusig" besteht aus Theresia Lamprecht (Geige), Sarah Loukota (Geige), Clarissa Gapp (Chello), Johanna Röck (Harfe), Simon Kluckner (Kontrabass), Matthias



Einladung zum Adventstandl

beim Wohn- und Pflegeheim Mieming am Samstag, den 27.11.2010 ab 16:00 Uhr

mit musikalischer Umrahmung.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich die Bewohner und das Team.



Tiroler Dreierlei

Hofer (Harmonika).

Natürlich freuen wir uns ganz besonders wieder über die Mitwirkung der bekannten und beliebten einheimischen Mieminger Sänger und dem Bläser-Ensemble der Musikkapelle, und ganz speziell auf die Kirchenmäuse mit Susanne Kniepeiß. Josef Krug wird uns mit sonorerer Stimme durch den Abend geleiten.

Erwähnt sei noch, dass wir all den Sponsoren danken, die diese Veranstaltung erst möglich machen: Tiroler Sängerbund, RAIKA Mieming und die Gemeinde Mieming - sowie, dass der Reinerlös der Veranstaltung der Kinderkrebshilfe Tirol zugutekommen wird.

Nun wünschen wir uns noch zahlreichen Besuch und Euch einen stimmungsvollen Abend beim Mieminger Adventsingen 2010 – Eure Chorgemeinschaft Mieming



Oberlandler Geignmusig

Einladung zur Cäcilienmesse der MK Mieming am 21. November

(ks) Zu Ehren der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, umrahmt die Musikkapelle Mieming die liturgische Feier am Sonntag, den 21. November, in der Pfarrkirche Untermieming mit einer Cäcilienmesse. Ein rhythmisch-beschwingter Charakter zieht sich durch alle Stücke, die vielfach zum Mitsingen einladen. Beginn: 9 Uhr.



Nikolauseinzug

am 5. Dezember 2010 16.30 Uhr Pfarrkirche Barwies

Der Nikolaus zieht in die Kirche ein. In der Kirche feiern wir eine kindergerechte

Andacht zu Ehren des hl. Nikolaus Anschließend beschenkt der hl. Nikolaus unsere Kinder vor der Kirche mit seinen Gaben.

Kontaktadresse für Nikolobestellung: Katholischer Familienverband, Zweigstelle Mieming, Mechthild und Norbert Gülden, Höhenweg 58, A-6414 Mieming, Tel. und Fax 05264-5677 Wir nehmen ihre Bestellung gerne bis zum 4. Dezember 2010 entgegen.

Adventbasar der Huangertstube Untermieming

(wb) Die Huangertstube Untermieming mit Krug Gabi und ihren fleißigen Helferinnen organisiert und veranstaltet auch heuer wieder den Adventbasar!

Ort: Gemeindesaal Mieming
Zeit: Freitag, 26. November 2010
von 14 bis 18 Uhr
Samstag, 27. November 2010
von 09 bis 14 Uhr

Neben Adventkränzen, Gestecken, Bastel- und Handarbeiten, Kekse, Zelten, Stollen, Brote, Schnäpse, Liköre usw. werden natürlich wieder "salbergmochte Kiachlen", Kaffee und Kuchen angeboten!

Der Reinerlös des letztjährigen Adventsbasars wurde wiederum einem wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt!

Auf zahlreichen und regen Besuch freut sich Gabi und ihr Team



Hohe Vertreter Spaniens zu Gast im ARSALON

Zur Ausstellung "Aragón y Catalunya" von Adolf Kapeller

Mit einer außerordentlichen Präsenz des Königreiches Spanien, vertreten durch die spanische Botschaft in Wien und das Honorarkonsulat Innsbruck, wurde die Ausstellung "Aragón y Catalunya" von Adolf Kapeller feierlich eröffnet.

So beehrte Gaudenz Graf Trapp in seiner Funktion als Honorarkonsul des Königreiches Spanien in seiner Eröffnungsansprache die Qualität der spanischen Reisebilder sowie anerkennend den nicht-kommerziellen Charakter der Präsentation. Frau Tamara Zabala Utrillas, erste Botschaftssekretärin der spanischen Botschaft in Wien, selbst aus Aragón, der Stadt Teruel stammend, referierte über die Geschichte der beiden Nachbarregionen Aragón und Katalonien. Sie stellte die historische Verbindung Spaniens zu Österreich heraus und fortführend die Analogie der Pyrenäenlandschaften zu den Gebirgsformationen Tirols.

"Mit dieser Bildserie gewährt der Künstler und Hochschulprofessor Adolf Kapeller einen Einblick in die Ergebnisse einer Malexkursion durch Nord-Ost-Spanien. Eine Facette des



v.r.n.l.: Honorarkonsul Gaudenz Graf Trapp, Prof. A. Kapeller, Tamara Zabala Utrillas, Spanische Botschaft in Wien und Verena Bauer, Honorarkonsulat Innsbruck

umfangreichen Kreativ-Schaffens, die durchaus im großen Kontrast steht zu seinen Entwurfsarbeiten im Atelier, den z.B. erarbeiteten und bereits präsentierten Fiktionen, surrealen Formen im Orbit und erfundenen technischen Gebilden und Mechaniken oder dem

Amorphen - und wer sein Werk bis jetzt verfolgen konnte auch von der Wirkung kontrastieren diese Arbeiten zu den zuletzt im ARSALON gezeigten "Tierzeichnungen" sowie seinen "figürlichen Zeichnungen". So führte Dipl. Designerin Karin Detemple Kapeller zur Begrüßung der Vernis-sage Gäste ein und beschrieb weiter: "Öberflächlich betrachtet könnte diese Serie vielleicht als eine romantische erscheinen, mit verklärtem Blick auf die Landschaft und auf die vom Menschen geschaffenen Bauwerke. Doch die farbige Brillianz der Bilder täuscht darüber hinweg, dass inhaltlich keineswegs ein Romantizismus vorherrscht, sondern, und da knüpft Adolf Kapeller an viele seiner Werk-Aussagen an - unverkennbar ist doch der kritische Blick auf das Gesehene und Erlebte, die Auseinandersetzung mit der Veränderung der Umwelt durch den Menschen, der sich die Natur vermeintlich beherrschbar gemacht hat..."

Besichtigung möglich bis 30. Dez. 2010 nach tel. Vereinbarung, Steinreichweg 3a, Obermieming, Tel. 05264-43002.



Landschaft bei Grañen



"Traumbilder"

Mieming als Pate des Kunstkalenders 2011 der crea-reha Werkstätten

"Das Jahr 2011 führt uns in die Welt der Träume. Auf 13 Seiten zeigen wir Ihnen Bilder, die so unterschiedlich und farbenfroh sind, wie die Menschen, die sie geschaffen haben. Die Kunstwerke erlauben dem Betrachter einen kleinen Blick in die Traumwelt der KünstlerInnen zu werfen".

"Raumfänger"

Im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus/Mieming prä-

sentiert bis zum 05. Dezember Robert Gundolf sein künstlerisches Werk. Robert Gundolf hat bereits einmal hier ausgestellt und dafür den Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Preis erhalten.

Gundolf schreibt über seine Arbeit: "Thema meiner Arbeit sind die komplexen Beziehungen zwischen Geometrie und Chaos. Alle Objekte entstehen im freien Aufbau und verweigern sich dem Diktat des Zentrierens auf der Töpferscheibe. Die spannendsten Prozesse bei der Formfindung laufen allerdings unsichtbar ab, einerseits im Material - man denke an Schwerkraft und Brand - andererseits im theoretisch-formalen Bereich - wie verhalten sich Formen im Raum zueinander. Durch das Aufbrechen der Grenzen zwischen Innen und Außen in meinen Flechtwerken und einer Lichtquelle im Inneren können diese verborgenen Aspekte nach außen projiziert werden.

Licht und Schatten, Material und Öffnung, Raum und Leere sind die Elemente meiner Untersuchungen.



Unter diesem Motto haben Künstlerinnen und Künstler der crea-reha Werkstätten in den Ursulinensälen in Innsbruck ihren neuen Kunstkalender 2011 präsentiert. Die crea-reha Werkstätten für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung sind eine Einrichtung des Seraphischen Liebeswerkes der Kapuziner. Derzeit leben und arbeiten rund 60 Menschen in diesen Werkstätten und im Haus Franziskus in Innsbruck. Mit sichtlichem Stolz und tiefer Freude haben 12 ausgewählte BewohnerInnen ihr Monatsbild ihren Mitbewohnern, Betreuerinnen, Angehörigen und den Sponsoren persönlich vorgestellt.

Gemeinde Mieming unterstützt junge Miemingerin

Auch heuer hat die Gemeinde Mieming wieder die Patenschaft für ein Bild gerne übernommen. Gestaltete doch das Juni-Bild mit dem Titel "Meer, Strand - Muscheln suchen, mein Traumurlaub" die aufgeweckte und lebenslustige Carola Neururer aus Barwies. Carola wechselte Anfang des Jahres vom Elisabethinum in Axams ins Haus Franziskus nach Innsbruck und kann dort ihre künstlerischen Talente mit der Malerei in der crea-reha Werkstätte und mit Musizieren in der Musikgrupe "voice-explosion" wunderbar ausleben. Körperlich fit hält sich die sportbegeisterte Miemingerin jedoch am Wochenende in ihrer Heimatgemeinde, wie die Eltern Isabella und Alois Neururer zufrieden berichten.



Carola Neururer mit GR Spielmann Hannes

Bestellungen

Das Haus Franziskus freut sich über jeden verkauften Kalender. Der Reinerlös fließt in die laufende bauliche Erweiterung des Hauses. Der Kalender kann zum Preis von EUR 12,-- ab sofort in den crea-reha Werkstätten, Elisabethstraße 2+4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 582440, Fax 0512 581845, Öffnungszeiten Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr oder direkt per email an crea-reha@slw.at bezogen werden.

Spielmann Hannes

Mieming erzählt: "Der Truchenhocker"

(mb) Sterben und der Tod von Angehörigen beschäftigt seit Gedenken die Menschheit. Manche Traditionen und Bräuche rund um das Begräbnis sind heute noch üblich, einige wurden in der Vergangenheit aufgelassen. So zum Beispiel der "Mieminger Truchenhocker", der bis um das Jahr 1900 in den Ortschaften Fronhausen, Krebsbach und Barwies im "Einsatz" war. Viele Mieminger werden sich daran nicht mehr erinnern, trotzdem hat der anerkannte Tiroler Historiker Friedrich Haider diese Mieminger Einzigartigkeit in seinem Buch "Tiroler Brauch im Jahreslauf" überliefert.

Die Verstorbenen wurden zu Hause im Herrgottswinkel aufgebahrt. Am Tag des Begräbnisses musste der Sarg von dort den weiten Weg bis zum Friedhof nach Untermieming gebracht werden. Die "Truche" mit dem Verstorbenen wurde deshalb nicht getragen sondern auf einen Wagen gelegt und mit einem Ochsengespann gezogen. Ein acht bis zwölfjähriger Knabe setzte sich auf das Fußende des Sarges, und verhinderte damit, dass der Sargdekkel auf der holprigen Straße verrutschen konnte.

Sobald der Leichenzug den Friedhof erreichte stieg der Bub wieder vom Sarg herab. Als Dank für seinen Einsatz bekam er dann beim anschließenden "Toatenmahlele" Käse und Brot kredenzt.



Es war wieder "Heisz" im Löwen



Erhielten einen Stoff-Löwen im Löwen. V.l.: Moderatorin Mirjam Weichselbraun, Talkerin Irene Heisz und Wacker Innsbruck-Trainer Walter Kogler

(mb) Die neuen gemütlichen Holzstühle in der Mieminger Löwenbühne waren alle belegt als Moderatorin Irene Heisz ihre beiden Gäste mit den Worten "Die Schöne und das Biest" zu diesem Jubiläums-Talk zu sich auf die Bühne rief. Dieses Mal den 29-jährigen TV-Star Mirjam Weichselbraun aus Innsbruck und den 43-jährigen Kärntner Erfolgstrainer Walter Kogler. In einer kurzen Aufwärmrunde stellte Heisz ihre beiden Gäste vor. Die zweifache Romy-Gewinnerin und TV-Moderatorin Mirjam Weichselbraun, die heute in Berlin lebt und trotzdem noch immer einige Tiroler Ausdrücke parat hatte. Und den ehemaligen Profi-Fußballer und heutigen Erfolgstrainer des FC Wacker Innsbruck, der seit zwei Jahren den Tiroler Fußballclub als Absteiger wieder in die höchste österreichische Spielklasse begleiten konnte.

Die rund 50 Gäste erlebten im Löwen die beiden Stars von einer sehr privaten Seite. Heisz stellte Fragen über Lebenspläne, Kinder und Familie über persönliche Gewohnheiten, Lampenfieber und den Umgang mit Kameras und den Journalisten. Während sich Mirjam Weichselbraun schon auf die eigenen Kinder freut, muss Walter Kogler zu Hause den Fernseher mit seiner Frau und den beiden Söhnen teilen. Witzig, wie sich die beiden nach einem erfolgreichen Auftritt entspannen: Weichselbraun noch geschminkt in der Badewanne und Kogler mit Sportnachrichten im ORF-Teletext. Auch im Sport gibt es bemerkenswerte Unterschiede. Während die sympathische Schauspielerin außer Schifahren und Golf wenig Sport betreibt, geht Fußballtrainer Kogler auch nach seiner Knieverletzung fast täglich laufen.

Für die Zeit nach der Karriere einigten sich die Beiden dann doch auf ein gemeinsames Projekt: Mirjam wollte mit Walter zusammen ein Kaffeehaus in Kärnten betreiben. Natürlich nur mit Augenzwinkern und zum Spaß der Besucher. Gastwirt Martin Sponring, der genau vor fünf Jahren den Löwen wiedereröffnete, hat auch für die Zukunft weitere Schmankerln am Programm. Konzerte, Theatervorstellungen und natürlich wieder interessante Live-Talks.



Country Night with

JOHN ARTHUR MARTINEZ & his Tejas Band

"Grammy Sieger aus Texas"

JAM reist mit seiner texanischen Band Tejas an, die aus



Top-Musikern des musikalisch reich bestückten Staates Texas besteht. «JAM» ist Songschreiber (Grammy-Song «Seguro Que Hell Yes»), begeisterter Sänger und Musiker. An den 4. Texas Music Awards wurde er zum "Entertainer of the Year 2006 ausgezeichnet

Die Gelegenheit, diesen Künstler live, im kleinen intimen Rahmen geniessen zu können, sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

am 24.11.2010 im Gasthof zum Löwen Einlass: 19 Uhr Infos und Reservierungen unter: Tel. +43 676 96 15 038

Dipl. Ing. Roth Helene

oder unter www.zum-loewen.at



Herzlichen Glückwunsch! Robert und Mama

Auch die Gemeinde schließt sich den Glückwünschen an.





ERDBAU TRANSPORTE SCHOTTER RECYCLING

6414 Wildermieming, Tel. 0664-3913831 e-mail: h.scholl@gmx.at

Jugendzentrum ZeitRaum sehr aktiv



Zahlreiche Ereignisse haben in den vergangenen Wochen im Jugendzentrum ZeitRaum stattgefunden. Das war los: **Besuch** der Schüler der Hauptschule Mieming 1a und 1b in Begleitung von Frau Maria Wieser.

Die Mädels und Jungs wurden in das Jugendzentrumsleben kurz eingeführt und hatten anschließend Gelegenheit, sich mit viel Begeisterung den Spielmöglichkeiten zu widmen. Die Jugendlichen quittierten den Besuch mit ihren Unterschriften auf der ZeitRaum Pinwand.



Gemeinsames Kochen: Pizza und bei der Halloweenparty kochten wir Kürbissuppe: Gemeinsam arbeiteten wir uns durch den Kürbis! Es entstand eine außerordentlich hervorragende Suppe und einige spaßige Skulpturen.

Gemeinsames Töpfern: bereits an drei Nachmittagen schufen wir Tonkunstwerke. Diese durften wir im Brennofen der HS Mieming fertig stellen, um sie auf den lokalen Weihnachtsmärkten zu verkaufen!



Zur Erinnerung nochmals unsere aktuellen Öffnungsstunden:

Montag: 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch: 12.30 Uhr – 20.00 Uhr Freitag: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr und 1 x im Monat bis 22.00 Uhr

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den Nachbarn des Jugendzentrums ganz herzlich für die gespendeten Naschereien und ihre Geduld bedanken.

...jodlschdu-jodlia...

...so nennt sich das neue, gemeinsame Jahresprojekt der Volksschule und des Kindergartens Untermieming. Zweck dieses Projektes ist die Auseinandersetzung mit dem volkskulturellen Erbe und dessen sinnvolle Einbindung in ein zeitgenössisches Kulturbewusstsein. Die Kinder erfahren Volkskultur als kreative Lernkultur, Gemeinsames Singen von Volksliedern, Musizieren auf alten Volksmusikinstrumenten und Tanzen einfacher Volkstänze bereichern den Schulund Kindergartenalltag. Es ist uns ein Anliegen, die Melodien und Texte bekannter Volkslieder wieder frei zu singen. Eine Voraussetzung dafür ist das Verstehen der Mundart. Das Projekt dient auch der Begegnung zwischen den Generationen. Das Einbinden der Dorfgemeinschaft und der Kontakt zu den Vereinen im Zusammenhang mit der Brauchtumspflege liegen uns am Herzen. Volksmusikanten und Volkstänzer sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen! Präsentation des Projektes

Die Präsentation des Projektes "jodlschdu-jodlia" ist am 17. Juni 2011 im Gemeindesaal Mieming gemeinsam mit der **Mieminger Tanzlmusig** geplant.

Tag der offenen Tür im BRG-BORG Telfs



Am Samstag, 27. November um 9 Uhr findet die Einführung und Vorstellung für das BRG statt.

Für das BORG mit musisch-kreativem Schwerpunkt um 9.30 Uhr. Anschließend kann die Schule besichtigt werden, mit oder ohne Führung. Viele Fächer bieten Stationen zum Ausprobieren und Kennen

lernen an, Präsentationen, Workshops und Vorführungen runden das Programm neben einem Buffet ab.

Die Einführung und Vorstellung **für das** technische Gymnasium findet um 10 Uhr im Mediensaal des BRG/ BORG statt

Besichtigungsmöglichkeit des technischen Gymnasiums und Labors an der Thöni-Akademie wird von 9–13 Uhr angeboten. Bereichert wird heuer der Tag der offenen Tür durch das 40-jährige Jubiläum des "Gymnasiums Telfs" mit einer Diashow durch die Vergangenheit.

Weiters sind die Werke der "Freimalerin" Mag. Maria Hadlauer im 1. Stock in einer Ausstellung zu besichtigen.

Dir. Mag. Christine Speer und der Lehrkörper freuen sich auf zahlreiche Interessierte



Maria Hienerth liest aus ihrem Roman

am Freitag, den 19. November um 19.30 Uhr im Gasthof zum Löwen Löwen Bühne, Barwies 245. Musikalische Umrahmung.



Über eine Kontaktaufnahme freuen sich die Kinder und Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens Untermieming.

Tel. VS Untermieming, 05264-5672 Tel. KG Untermieming, 05264-5738



Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau bietet unter anderem wöchentlich am Montag, am Mittwoch und am Donnerstag, jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Tagesbetreuung an. Tagesbetreuung heißt, dass unsere älteren Mitmenschen von fachkundigem Personal betreut und umsorgt werden.

Einerseits können dadurch die Angehörigen, der oft pflegebedürftigen Menschen etwas entlastet werden, andererseits werden aber auch die teilnehmenden Personen gefördert. Es werden Gemeinschaftsspiele gespielt, die vor allem auch dazu beitragen, dass die sozialen Kontakte aufrecht erhalten bleiben, es gibt gezielte Gedächtnisförderungen und Aktivitäten, bis hin zur wohltuenden Körperpflege.

Um diese Dienste besser bekannt zu machen und um eventuell vorhandene Schwellenängste zu nehmen, fand am Donnerstag, den 21.10.2010 der erste Bauernmarkt des Gesundheits- und Sozialsprengels Mieminger Plateau im Sozialzentrum Mieming statt.

Zur Freude der Veranstalter, wurde diese Veranstaltung von sehr vielen Leuten wahrgenommen. Der Besucheransturm war größer als erwartet, was das Team des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieming sehr freut.

Viele verschiedene geschmackvolle Köst-



lichkeiten, die von den Bäuerinnen und der einheimischen Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden, konnten angeboten werden. Kontakte wurden geknüpft, die Räumlichkeiten besichtigt und bei Kaffee und Kuchen wurden viele Geschichten ausgetauscht.

Der Sozialsprengel möchte sich bei den Bäuerinnen, der Vinzenzgemeinschaft, der Bastelgruppe Mötz sowie bei allen Besuchern des Bauernmarktes für die Unterstützung und den Spenden bedanken.

Alles in allem ein großer Erfolg, der sich auch durch die eingegangenen freiwilligen Spenden von 1.170,— finanziell gelohnt hat. Mit den eingenommenen Geldern können Spiele, Hilfsmittel gekauft und die Tagesbetreuung gemütlicher gestaltet werden.

Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Pflegehelfer/in oder Altenfachbetreuer/in

in Teilzeit (ca. 28 h/ Woche) Bewerbungen an den Sozialsprengel Mieminger Plateau.

Dr. Siegfried Gapp Weg 7 · 6414 Mieming **Tel. 05264/5335-42**

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

...au die 3 jugendlichen Ulinistrantenbetrenerinnen Anna Reich, Denise
Pienz und Svenja Knisel. Sie opfern
viel Freizeit und Ferien um bei der
Organisation der Ulinistranten und der
Jungschar zu helfen. Es ist schön
dass Jugendliche sich für eine gute
Sache einsetzen.

Alexandra und Astrid

• ...au alle Uliuis' und deren Eltern die bei der Nacht der 1000 Lichter geholfen haben. Ohne ench währe vieles nicht möglich gewesen.

idlexaudra und idstrid

Der Turm der Pfarrkirche Untermieming war zum Zeinigen und diese
Arbeit, die nicht "ohne" war, wurde
von Neuner Helmut, Maurer (Miniger)
Hansl, Schneider (Anneler) Toni und
Krug (Poscher) Erich durchgeführt.
Diesen Mannern, aber ganz besonders
auch der Schneider (Anneler)
Marianne gebührt ein ganz ganz
großes Vergelt's Jott für die ausgezeichnete Marend, die sie auschlieBend herrichtete!



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die
kostenlose Möglichkeit, bislang
anonymen WohltäterInnen und
engagierten MitbürgerInnen
öffentlich zu danken.

Herbstwanderung der Mieminger Bergler

Anfang Oktober fuhren die Mieminger Bergler ins Kühtai. Vom Ortszentrum aus wanderte man den leicht ansteigenden Steig vorbei am Hirschebensee bis zum oberen Plenderlesee (2.350m) und genoss den Rundblick auf die nahen Stubaier Gipfel. Nach einer kurzen Einkehr in der Drei-Seen-Hütte gings auf dem Höhenpanoramaweg zur Staumauer des Finstertaler Sees und auf dem Knappensteig wieder hinunter nach Kühtai. Von dort fuhren die Bergler/Innen nach Sautens, wo sie den Tag beim zünftigen Törggelen ausklingen ließen.



Am Hirschebensee

Thermenurlaub Abano 2. – 6.11.2010

Am 2.11.10 um 6.00 Uhr in der Früh fuhren wir mit dem Bus der Firma Auderer, Imst und dem Fahrer Roland mit 30 Personen über die Autobahn Richtung Italien. Bei Klausen verließen wir den deutschsprachigen Raum.

Nach einer Kaffeepause und einer Stärkung ging es weiter Richtung Trient.

Wir fuhren durch das Val Sugana Tal -Richtung Padova.

Bei der Anreise um Padova und Abano waren die Zufahrtsbrücken gesperrt wegen Hochwasser.

Roland musste deshalb viele Umfahrungen in Kauf nehmen. Ein bisschen mit Verspätung angekommen, konnten wir den Urlaub in vollen Zügen genießen, mit Schwimmen, Relaxen oder was jeder Einzelne tun wollte.

Am Donnerstag ab 14.00 Uhr machten wir die Hügelfahrt La Strada Del Vino Colli Eugenei.

Auf der Rückfahrt kehrten wir noch in Montegrotte zu einer gemütlichen Runde ein.

Am Freitagabend war im Hotel der Gala Abend mit Tanzmusik, was ein schöner Urlaubsausklang war.

Am nächsten Morgen um 9.00 Uhr fuhren wir wieder zurück über die Autobahn Richtung Trentino – Milano über die Gardesana am Gardasee entlang nach Riva, wo wir Zeit zum Mittagessen hatten bevor es weiter ging.

In Brixen war der der letzte Stopp, bevor

Wir sagen Danke, Danke, Danke

Wir danken dem Obst- und Gartenbauverein, der unseren Bewohnern frisch gepressten Apfelsaft geschenkt hat. Er wird uns gut schmecken!

Auch dem freundlichen Ehepaar aus der Steinreichsiedlung Danke für den Apfelsaft, den sie aus ihren Äpfeln gepresst und uns überlassen haben!

Ein herzliches Vergelt's Gott der Erwachsenenschule, die einen Vortrag veranstaltet und statt eines Eintritts Spenden für die Eden-Alternative gesammelt hat.

Der Familie Berger für die Adventkränze für unser Haus vielen, vielen Dank.

Danken möchten wir an dieser Stelle der Familie Kneringer, die anlässlich des Todes von Karl Kneringer auf Blumen- und Kranzspenden verzichtet und uns als Spendenempfänger genannt haben.

Die Bewohner und Belegschaft aus dem Helenengarten!

es wieder nach Mieming ging.

Es war ein wunderbarer Thermen-Urlaub zum erholen, den wir alle nicht so schnell vergessen werden und uns auf einen neuen Urlaub, hoffentlich gesund und munter wieder sehen werden.

Danken möchten wir dem Fahrer Roland der uns sicher wieder nach Hause gebracht



hat

Danke an Gabi und Vroni für die hervorragende Organisation und Betreuung. Weiters bedanken wir uns für die Spende bei Perkhofer Thomas und Spielmann Markus.



Dritte Kapellenwanderung der Bücherei

(ma) Eine kleine Schar von Mitarbeiterinnen und treuen Leserinnen sowie die eine oder andere Neue folgte der Einladung unseres Büchereiteams und traf sich am Freitag Abend, 22. Oktober, am Locherboden Parkplatz. Die erste Station war die Kapelle "im Streichen", die zwar noch auf Mieminger Gemeindegebiet liegt, aber sich im Eigentum der Gemeinde Mötz befindet und von den Mötzern "die Brunnigkapelle" genannt wird. Sie liegt auf dem alten Weg, der durchs "Streichen" herauf auf das Plateau geführt hat. Erst später wurde dann der "nuie (neue) Weg" gebaut, der, nach dem Bau der Panoramastraße, schon wieder zur "alten Mötzerstraße" wurde. Der untere Teil des Streichenweges ist noch erhalten und an diesem liegt, für den Autofahrer kaum wahrnehmbar, jene Kapelle, die von den Mötzern "die Streichenkapelle" genannt wird. Nach einer kurzen Einführung in die kunsthistorischen Merkmale der Kapelle folgten Texte von Georg Trakl, vorgetragen von Gerda Strizl, und ein gesanglicher Beitrag der drei Sängerinnen Eva Holy, Sopran, Brigitte Karg, Mezzosopran und Gerda Hohlbrugger, Alt. Alle drei singen im Chor des Tiroler Landestheaters. Weiter führte der Weg zur Kapelle nach Zein, wo sich jede-r von der vorbildlich gelungenen Restaurierung dieser Kapelle überzeugen konnte. Thomas Raich, zuständiger Agrargemeinschaftsobmann, gab einen

kurzen Rückblick über die Renovierung und über die wertvollen Besonderheiten dieser Kapelle. Auch hier gab es nach einigen Minuten der Stille und Besinnung wieder Texte und Lieder. Im Scheine der Laternen und Taschenlampen führte der Weg zum Locherboden. Zuerst zur Grottenkapelle und dann hinauf zur Wallfahrtskirche, wo die Teilnehmer mehr über die Geschichte der Locherboden Wallfahrt wie auch über den Bau der Kirche und die künstlerische Ausgestaltung erfahren konnten. Einen tiefen Eindruck hinterließen an dieser letzten Besinnungsstation die Marienlied Darbietungen der drei wunderbaren Frauenstimmen.

Die nächste und vorläufig letzte Wanderung dieser Art findet wieder im Advent, am 17. Dezember, dieses Mal in Obermieming, statt.



Eva Holly, Mitte, Sopran, Brigitte Karg, links, Mezzosopran, Gerda Hohlbrugger, rechts. Alt





Apfelsaft für das Wohn& Pflegeheim "Helenengarten"

Am Ende einer sehr ertragreichen und arbeitsreichen Zeit für die Mosterei stellte ein Kunde dem Obst- und Gartenbauverein 80 Liter Apfelsaft zur Verfügung. Obmann Max Zimmermann und Schriftführer Wendelin Krabacher möchten sich auf diesem Wege bei dem Spender Herrn Helmut Mair aus Sautens bedanken. Der Apfelsaft wurde bereits den BewohnerInnen des "Helenengartens" überreicht.



Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/ Landjugend Mieming

(ms) Am 6. November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming im GH Lenz in Gschwent statt. 48 Mitglieder folgten der Einladung. Als Ehrengäste konnten wir Vize-Bgm. Klaus Scharmer, Ortsbauern-Obmann Benedikt van Staa sowie Bezirksbäuerin Renate Dengg begrüßen. "Die Jungbauernschaft / Landjugend ist aus dem Mieminger Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken", so der einstimmige Tenor der Ehrengäste. Mehr als vierzig Termine seit der letzten Vollversammlung bezeugen das Engagement unseres Vereines im Gemeindegeschehen. Mit derzeit 119 Mitgliedern sind wir bezirksweit die größte Ortsgruppe. Nach dem offiziellen Teil verwöhnte uns Thomas Reichold mit Köstlichkeiten aus seinem Törggele-Menü und mit einer Diashow ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren.

Wohnung zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung (65m²) in Obermieming zu vermieten. **Tel. 05264/20073**



Kleintierschau des KTZV T 22 Wildspitze

Am 23. und 24. Oktober präsentierten die Mitglieder des KTZV Wildspitze im Gemeindesaal die Früchte ihrer jahrelangen züchterischen Arbeit.

(ma) Insgesamt wurden 223 Tiere für diese Ausstellung ausgesucht und von unabhängigen Wertungsrichtern beurteilt. Der Aufwand, den ein kleiner Verein mit relativ wenigen Mitgliedern für eine solche Ausstellung zu erbringen hat, ist enorm. Der Boden muss abgedeckt, die Käfige aufgestellt, ausreichend Streu eingebracht, die Tiere versorgt und das Ganze auch noch einladend dekoriert werden. Schließlich musste der Saal am Montag wieder gereinigt übergeben werden, da schon am Abend dort wieder Theater gespielt wurde. Doch das Team um Obmann Oskar Burgschwaiger meisterte diese Aufgabe in gewohnter Manier, war es doch bereits die 22. Ausstellung dieser Art. Der Ehrgeiz unter den Züchtern ist groß, doch wie in einem sportlichen Wettkampf gibt es in jeder Kategorie eben nur einen Sieger, und die Entscheidungen fallen oft nur hauchdünn aus. Die Titel wurden sowohl in der Vereinswertung wie auch bei den ausgestellten Rassen vergeben.





Wer sucht Babysitter?

Ich bin 16 Jahre, weiblich, besuche derzeit einen Kurs fürs "Richtige Babysitten" und würde sehr gerne gelegentliche Babysitterdienste übernehmen! Melden Sie sich bitte unter **0650/2007075.**

In der Kaninchenklasse wurden bewertet: Loh-, Zwerg Loh-, Holländer, Kleinsilber, Deilenaar, Sachsengold, Havanna, Alaska, Thüringer, Dalmatiner, Castor und Wiener Blau.

In der Geflügelklasse: Bielefelder, Italiener, Altsteirer, Barnevelder, Kraienköppe und New Hampshire.

Die Vögel bildeten wieder eine eigene Klasse. Hier gab es eine Voliere mit verschiedenartigen, bunten Sittichen sowie 44 zierliche Vertreter verschiedener Wachtel- und Täubchenarten.

Die tüchtigen Kleintierzüchter-innen von Mieming konnten sich in die Siegerlisten als Vereinsmeister wie auch bei den Rasse Siegern eintragen: Annemarie und Markus Burgschwaiger, Karl Carli, David Schorn, Armin Falch, Anton Neuner, Patrick und Verena Schabuß (Falch).

Die zahlreichen interessierten Besucher, vor allem die Freude, die bei den Kindern beim Kontakt mit den Tieren aufkam, rechtfertigen die große Mühe, mit der diese Veranstaltung verbunden war. Die Verantwortlichen erhoffen sich, dass durch diese Ausstellung der/die eine oder andere Interesse an der Kleintierzucht findet und die hilfreiche Unterstützung durch den Verein in Anspruch nimmt.





Garconiere zu vermieten

Helle Garconniere, 30m², mit Balkon, in sonniger Lage in Mieming/Fronhausen zu vermieten.

Tel. 0676 / 7772390



Erdgas: Hightech-Energie für alle Ansprüche

Erdgas ist komfortabel, kostengünstig, umweltschonend. Damit entspricht es heute schon allen Anforderungen an einen Energieträger von morgen. Eine Gasheizung lässt sich mit wenig Aufwand und kostengünstig überall einbauen, wo ein Gashausanschluss vorhanden ist oder hergestellt werden kann.

Erdgasgeräte arbeiten effizient, sparsam und verlässlich – und sind so komfortabel wie der Energieträger selbst. Denn Erdgas muss weder bestellt noch gelagert werden. Ein Brennstofflagerraum ist unnötig, über unterirdische Leitungen gelangt es direkt ins Haus und steht jederzeit in der gewünschten Menge zur Verfügung. Die häufigsten Anwendungen außer Heizen und Warmwasseraufbereiten sind Kochen und Klimatisieren. Im gewerblichen Bereich werden mit Erdgas betriebene Leuchten, Waschmaschinen und Wäschetrockner immer beliebter.

Brennwerttechnik spart Geld und Energie Für jeden Einsatzbereich stehen moderne platz- und energiesparende Gasgeräte mit komfortablen Regelungen zur Verfügung. Eine besonders einfache, wirtschaftliche und preiswerte Lösung sind Erdgasbrennwertgeräte, die durch die Wärmegewinnung aus den Abgasen eine maximale Nutzung der eingesetzten Energie ermöglichen und somit höchste Wirkungsgrade erreichen. Die Energiekosten können somit bis zu 40 % gegenüber Altanlagen gesenkt werden. Erdgasbrennwertgeräte lassen sich auch ideal mit Solaranlagen kombinieren.

Am neuesten Stand der Technik

Wer in erster Linie beim Heizen und Kühlen sparen will, ist mit einer Erdgaswärmepumpe gut beraten: Sie nutzt die Energie aus dem Grundwasser, dem Erdreich oder der Luft. Dabei wird der Umgebung mit Hilfe eines Kreisprozesses Wärme entzogen, die zusammen mit der Antriebsenergie für den Kältemittelverdichter an ein Heizsystem abgegeben wird. Bei der Gasmotorwärmepumpe wird zusätzlich die Wärme aus dem Kühlwasser in das Heizsystem eingekoppelt, bei der Absorptions-



Erdgas und Solar: zwei moderne Energieträger, die sich perfekt ergänzen.

wärmepumpe die Energie aus den Abgasen.

Die Gaswärmepumpe besticht zudem mit Vielseitigkeit und lässt sich nicht nur zum Heizen sondern auch zum Klimatisieren und Entfeuchten von Nassräumen, wie z.B. Schwimmbädern optimal einsetzen.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder www.tigas.at

Erdgas beseitigt dicke Luft.



Erdgas ist umweltschonend.

Die Abgase aus Erdgasfeuerungen sind geruchlos, ungiftig und frei von Staub und Ruβ. Auch die Emissionen an Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Das verbessert das Klima in jeder Hinsicht. Infos unter 0800 / 828 829 und www.tigas.at



erdgas einfach überlegen



5. Mieminger Königs-Schießen

11 jährige aus Fronhausen ist jüngste Schützenkönigin in Mieming

(kk) Überraschungsergebnis beim 5. Mieminger Königs-Schießen am Sonntag, dem 31. Oktober 2010 am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming: Die 11 jährige Patricia Rangger aus Fronhausen machte sich an ihrem Geburtstag selbst das größte Geschenk und wird die jüngste Schützenkönigin in der Geschichte der Schützengilde Mieming. Als der Adler vom Pfosten fiel, konnte man am Schießstand der Schützengilde Mieming eine Stecknadel fallen hören. Eine 11 jährige Schülerin stellte rund 50 gestandene Schützinnen und Schützen in den Schatten und wird erste Trägerin der neuen Schützenkette, gespendet von Horst Heiland aus Wetzlar-Steindorf. Der erste Gratulant war Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa.

"Ich habe beim Schießen gar nicht daran gedacht, Schützenkönigin zu werden", gesteht die 11jährige Patricia Rangger, obwohl der Adler schon leichte Schlagseite

2. Treffen am Zirchbichl

Dem Wunsch einiger Zirchbichler Familien nachkommend, entschloss sich Organisator Klaus Pfennig auch heuer, ein Treffen zu veranstalten. Dieses fand am Samstag, den 2.10.2010, statt. Der Wettergott war uns diesmal wohl gesonnen. Waren im letzten Jahr 11 Familien der Einladung gefolgt, so feierten diesmal 13 mit. Bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee wurde der Nachmittag begonnen. Dabei fand eine rege Unterhaltung statt. Zur Stärkung gab es für alle noch eine deftige Gulaschsuppe.

Die Jüngsten hatten Spaß auf der Rutsche und beim Ballspielen. Die größeren Kids und Erwachsenen hatten die Möglichkeit, sich unter Anleitung beim Bogenschießen zu bewähren.

Zu vorgerückter Stunde endete ein erfolgreicher und unterhaltsamer Tag. Wir freuen uns auf ein 3. Treffen im nächsten Jahr am Zirchbichl!





Erster Gratulant war der Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa (auf dem Arm Patricia Rangger)

hatte als sie nach mehreren Durchgängen an der Reihe war. Der Adler war auf einem Holzpfosten befestigt und alle Schützinnen und Schützen schossen abwechselnd so lange auf den stolzen Vogel aus Holz, bis er schließlich fiel. Reinhard Peimbolt war der künstlerische Schöpfer des Adlers beim heurigen Königs-Schießen, zudem ausschließlich Mitglieder der Schützengilde Mieming geladen wurden. Zu den ersten Gratulanten gehörte neben dem Landtagspräsident auch Oberschützenmeister Mag. Christof Melmer .

Die Aufsicht hatte Josef Widauer. Weit über 30 Schützinnen und Schützen nahmen am 5. Mieminger Königs-Schießen teil. Die Entfernung – 50 Meter und auf

den Adler wurde mit dem Kleinkalibergewehr geschossen. Wer den letzten, entscheidenden Schuss abgibt, ist der Schützenkönig. Im vergangenen Jahr war das Tobias Ennemoser, heuer Patricia Rangger aus Fronhausen. Die Schützenkönigin ist nun ein Jahr lang bei repräsentativen Anlässen Trägerin der Schützenkette, die Horst Weiland aus Wetzlar spendete, der Initiator der langjährigen Schützenpartnerschaft zwischen den Steindorfer und Mieminger Schützen ist. Die Schützenkette ist eine schwere, silberne Halskette, die Jahr für Jahr um eine Medaille des jeweiligen Schützenkönigs erweitert wird.



Geschossen wurde auf 50 m Entfernung

Vorankündigung

17. - 20. November 2010: Gruppen- und Vereinsschießen, Luftgewehrschießstand Obermieming (dazu mehr in: www.mieming-online.at)

Herbstwallfahrt

nach Kaltenbrunn der

Huangertstube und Senioren und Pensionisten Mieming



Am 14. Oktober 2010 war es wieder soweit! Mit 66 SeniorenInnen starteten wir mit dem bereits vertrauten Busunternehmen Auderer/ Imst zur Wallfahrtskirche "Maria Himmelfahrt" in Kaltenbrunn. Die Renovierung dieser sehenswerten Kirche ist ein gelungenes Werk, wir sind alle begeistert.

Nach einer von unserem Herrn Pfarrer Paulinus zelebrierten Messe im Gedenken aller verstorbenen Mitglieder der Huangertstube und Senioren- und Pensionistenbundes Mieming ging es zu einer gemütlichen Jause, die erst über "Umwegen" im "Trofana " bei Mils eingenommen werden konnte. Schnell verging die Zeit und so brachte uns der Busfahrer Josef gegen 18 Uhr wieder zurück nach Mieming. Ein ganz großes Lob und Dank gebührt diesmal aber unserem "Busfahrer" Franz, der mit dem Kleinbus noch zusätzlich 8 Personen chauffierte! Franz, vielen Dank dafür!

Fotos: Fam. Pfennig, Zirchbichl



Alpenresort Schwarz bildet einheimische Teilzeitkräfte im Service aus

Ab Ende November 2010 bietet das Alpenresort Schwarz interessierten Einheimischen eine kostenlose Schulung zur Servicemitarbeiterin / zum Servicemitarbeiter an. Speziell für komplette Gastgewerbe-"Neulinge" eine spannende Option.



"Vor allem im Gastgewerbe sind flexible Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fundierter Ausbildung für den Restaurantbetrieb unabdingbar. Wir sind der Meinung, dass man oft nicht in die Ferne schweifen muss, um potentielle Mitarbeiter zu finden. Und so haben wir die Idee entwickelt, Gastgewerbe-Neulinge Mieming und der näheren Umgebung zu Alpenresort Schwarz-Service-Mitarbeitern auszubilden", erklärt Franz Josef Pirktl, Inhaber des Alpenresort Schwarz, die Beweggründe für dieses Projekt. Auf diese Weise kann der Bedarf an geschulten Teilzeitkräften gedeckt und Vollzeitanstellungen in den Bereichen Frühstücksservice, Abendservice und/oder Barservice in Aussicht gestellt werden - der Position eines "Chef de Rang" gleichgestellt. An wen richtet sich das Pro-

An wen richtet sich das Pro jekt?

Pirktl: "Wir sprechen klar die einheimische Bevölkerung an,

etwa Hausfrauen und Hausmänner, die den Einstieg ins Berufsleben wieder in Betracht ziehen und vielleicht das Gastgewerbe als spannendes Betätigungsfeld erleben möchten." Auch Quereinsteiger ins Gastgewerbe sollen angesprochen werden. Der Arbeitsumfang beträgt zwischen 20 und 30 Stunden pro Woche (Frühdienst ab ca. 5 Uhr oder Abenddienst ab 18 Uhr).

Voraussetzungen und Vorteile

Das grundlegende Interesse am Gastgewerbe, eine herzliche und freundliche Persönlichkeit sowie die Freude am Gastgebersein sind klare Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt. Die Vorteile für die Teilnehmer sind vielfältig. "Die Schulung bei uns im Haus ist absolut kostenlos. Die flexiblen Arbeitszeiten ermöglichen die optimale Abstimmung etwa auf die Familie. Zudem bieten wir optimale Aufstiegs-Chancen. Nicht zuletzt genießen alle unsere Mitarbeiter zahlreiche Vorteile wie ermäßigtes Einkaufen bei teilnehmenden Betrieben in unserer Region", so Pirktl weiter. Nach positiv abgeschlossener Schulung erhalten die Teilnehmer ein Schwarz-Schulungszertifikat sowie ein Arbeitszeugnis.

Geplanter Schulungszeit-raum:

• 22. November 18:30 Uhr: Informationsabend mit kleinem Empfang im Alpenresort Schwarz

- Theoretische und praktische Schulung: 29. November – 03. Dezember, jeweils von 18-22 Uhr
- 2-monatiges Learning by Doing: zwischen 15 und 20 Stunden pro Woche
- Theoretische und praktische Schulung von 5 Tagen im Februar 2011
- 4-monatiges Learning by

Doing zwischen 15 und 20 Stunden pro Woche

 Abschlussprüfung (praktisch und mündlich): voraussichtlich in der ersten Juni Woche 2011

Fragen an: Alpenresort Schwarz Mag. (FH) Silvia Kralj Obermieming 141 6414 Mieming Tel.: 05264/5212-0



Edelweiß Bike Travel startet zu einer Expedition: Mit dem Motorrad in 8 Monaten um die Welt!

(mk) Die Organisation dieses ehrgeizigen Projektes ist gleichzeitig der Schluss der Feierlichkeiten anlässlich des dreißigsten Geburtstages der Firma "Edelweiß Bike Travel".

Am 21. November 2010 starten 14 TourteilnehmerInnen aus fünf Nationen vor dem Gemeindehaus in Mieming zu ihrer langen Reise, begleitet vom Betreuerteam der GlobeBusters aus Großbritannien. Sie werden in den nächsten acht Monaten durch 30 Länder in allen Erdteilen ca. 64.000 Kilometer auf dem Motorrad zurücklegen, bevor sie am 27. Juli 2011 wieder hier in Mieming ankommen. Im Schnitt werden täglich 500km zurückgelegt. Natürlich gibt es auch immer wieder Gelegenheiten zu rasten oder Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Am 21. November zwischen 8.30 und 9:30 Uhr kann man die Motorräder bestaunen, die für die lange Reise ganz besonders ausgerüstet sind oder mit den TourteilehmerInnen ins Gespräch kommen. Die Veranstalter werden Interviews geben bevor der Bürgermeister mit einer Flagge das Startsignal gibt.

Coral und Werner Wachter von Edelweiß Bike Travel würden sich sehr über viele interessierte ZuschauerInnen freuen. Lassen Sie sich dieses "Spektakel" nicht entgehen! **Zur Firmengeschichte:**

Vor 30 Jahren wollte Werner Wachter in seinem Leben neu durchstarten und seine Träume verwirklichen. Er gründete zusammen mit seiner Frau Coral in Frankfurt Edelweiß Bike Travel. Sie planten als Reiseveranstalter Motorradreisen in den Alpen für Amerikaner. Werner war der Tour Guide und Coral fuhr das Begleitfahrzeug. Miteinander wurde die Büroarbeit erledigt. Es war ein reiner Familienbetrieb. Nach ihrer Übersiedlung nach Mieming 1981 begannen sie ihr Angebot zu erweitern und wurden zu einem erfolgreichen Unternehmen, das im Laufe der Jahre über 1 600 Touren in vielen Ländern der Welt mit mehr als 29 000 Motorradfahrern durchgeführt hat.

Inzwischen gehören 9 Mitarbeiter der Fir-

menzentrale in Mieming, sowie 10 Verkaufsrepräsentanten aus Australien, Brasilien, Deutschland, Kanada, Großbritannien, Italien, Russland und den USA und mehr als 30 Tour Guides zum erfolgreichen Team von Edelweiß Bike Travel.





MOTORRAD EXPEDITION UNSERE ERDE



Ein Mieminger Golftalent zeigt groß auf

(mb) Mit ihren zwölf Jahren ist die Miemingerin Lea Zeitler bereits eine Größe im österreichischen Golfnachwuchs. Im Sommer erreichte sie den österreichischen Meistertitel im Matchplay (Lochwertung) und den dritten Platz im Zählwertspiel in der Klasse der 14-jährigen. Als mehrfache Mieminger Clubmeisterin bei den Damen ein weiterer Schritt in der noch jungen Karriere der Hauptschülerin.

Der Erfolg kommt natürlich nicht von alleine. Tägliches Training am Golfplatz, während der Turniersaison stehen zusätzliche Trainingsrunden am Programm. Auch bei Schlechtwetter. "Regen macht mir nichts aus. Ich gehe auch gerne auf die Driving Ranch. Ich weiß, dass ich nur mit viel Fleiß im Golfsport mein Ziel die Profi-Tour erreichen kann", sagte Lea selbstbewusst. Natürlich ein harter Weg bleibt doch daneben kaum Platz für Freundinnen oder andere Hobbies. Aber mit der Unter-

stützung der Hauptschule, dem Golfclub Mieming und vor allem der Eltern will es Lea schaffen. Mutter und "Golf-Sparingpartnerin" Marketa, selbst ehemalige tschechische Tennisprofispielerin, und Vater und Manager Michael Zeitler, ehemaliger ÖSV-Konditionstrainer, geben ihrer Tochter die nötigen Voraussetzungen mit.

Für heuer ist die Saison schon fast zu Ende. Im nächsten Frühjahr, wenn hier noch Schnee liegt, beginnt Lea am Gardasee in Italien das Golftraining. Dann geht es drei Wochen in die USA. Dort wird mit einem amerikanischen Trainer der Golfschwung verfeinert. Lea hofft auch wieder im nächsten Jahr bei der Jugend Mannschafts-Weltmeisterschaft im französischen Evian am Start zu stehen. Sie hat dort 2010 als jüngste Spielerin in der österreichischen Mannschaft mit dem dritten Platz einen weiteren schönen internationalen Erfolg eingefahren.



Ein perfekter Golf-Schwung der österreichischen Nachwuchs-Meisterin Lea Zeitler aus Mieming

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Am 9. Oktober 2010 eröffnete Dagmar Melmer ihren "Brautsalon" im Sparkassengebäude an der Bundesstraße in Obermieming. Unser erstes Gespräch hatten wir im Oktober 2006 anlässlich der Geschäftseröffnung am Ursprungweg im August 2006.

Ich sehe, dass du dein Geschäft nun unter dem Namen "Brautmoden Tirol" neu eröffnet hast. Warum hast du den ursprünglichen Namen "von Braut zu Braut" nicht beibehalten?

Ich musste bald erkennen, dass ich mit den "Second hand Kleidern" nicht die Wünsche all meiner Kundinnen erfüllen konnte und so begann ich vermehrt, neue Hochzeitskleider anzubieten.

Was hat dich bewogen, hier an der Bundesstraße dein Geschäft zu eröffnen?

Es war die Freude an der Arbeit, die Begeisterung und der Spaß, schließlich hat man immer mit glücklichen Frauen zu tun. Außerdem habe ich sehr gute Erfahrungen mit meinem Brautsalon gemacht und so fand ich, dass es an der Zeit wäre, meinen Betrieb von zu Hause auszulagern um normale Geschäftszeiten anbieten zu können. Außerdem sehen nun alle MiemingerInnen und die, die durchreisen, dass es hier einen Brautsalon gibt.

Arbeitest du immer noch allein?

Allein war ich ja nie, weil ich immer schon eine Aushilfe hatte und Änderungsschneiderinnen gebraucht habe. Jetzt habe ich aber Verkäuferinnen die mich unterstützen. Auch sie setzen meine Firmenphilosophie um und lassen den Brautkleidkauf zum Erlebnis werden!

Wie hast du es geschafft dir so einen Kundenkreis aufzubauen?

Das Wichtigste ist die Mundpropaganda durch zufriedene Kundinnen. Natürlich bin ich bei der Messe "Hochzeit & Feste" in Innsbruck präsent, stelle in der Raststätte "Trofana" in Mils aus und veranstalte Modeschauen, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt. Bei diesen Veranstaltungen trifft man sehr oft wieder die gleichen TeilnehmerInnen und so ergab sich für mich die Möglichkeit, mit einigen von ihnen zusammenzuarbeiten. Daher habe ich auch "Partnerbetriebe", sodass ich meine Kundinnen, die weiter weg wohnen an Änderungsschneiderinnen in ihrer Nähe verweisen kann. Dadurch fallen die langen Anfahrtswege zu den Anproben weg. Und ich kann bei der Wahl einer Kosmetikerin, Friseurin oder eines Fotografen behilflich sein.

Woher kommen deine Kundinnen?

Sie kommen nicht nur aus dem Oberland, sondern auch aus dem Unterland, aus Garmisch, aus Südtirol, aus der Schweiz und unlängst verkaufte ich ein Kleid sogar nach Wien. Das perfekte Brautkleid in einem schönen Ambiente mit professioneller, typgerechter Beratung auszusuchen, da ist den Bräuten meistens kein Weg zu weit!

Du hast dein Angebot erweitert, was bietest du noch an?

Ich hatte bisher schon alle Accessoires, die man zum Brautkleid braucht; Schleier, Schmuck, Handschuhe und Schuhe. Nun habe ich auch schöne Brautdessous, festliche Kleidung für Kinder und Hochzeitsgäste, Ballkleider und ab März 2011 auch Hochzeitsaustattungen für den Bräutigam. Außerdem gibt es im Geschäft eine "Schnäppchenecke", in der weiterhin einwandfreie Hochzeitskleider aus zweiter





Hand angeboten werden oder auch günstigere neue Brautkleider zur Auswahl stehen. Auch hier wird eine gute Beratung geboten.

Zusätzlich bieten wir in unserem Online-Shop unter www.brautmoden-tirol.at die Möglichkeit, die Accessoires in Ruhe auszusuchen und von zu Hause aus zu bestellen

Wie sind die Öffnungszeiten deines Geschäftes?

Wir haben von Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet und außer Mittwoch und Samstag am Nachmittag von 14.30 bis 18 Uhr. Es gibt auch weiterhin die Möglichkeit zu einer individuellen Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 05264/43491.

Mein Ziel ist es, meinen Kundinnen ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten, bei dem sie auch eine Begleiterin ihrer Wahl zur Entscheidungsfindung mitbringen kann.

Vielen Dank für das Gespräch und ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg und Freude mit deinem Betrieb.





Schenken Sie Gutscheine der Mieminger Handels- und Gastronomiebetriebe



"Einkaufen am Mieminger Plateau"

... dieser Gutschein ist das passende Geschenk für Geburtstag, Hochzeitstag, Muttertag, Weihnachten, Firmenjubiläum - oder einfach um "Danke" zu sagen!

Erhältlich bei der Raiffeisenbank Mieminger Plateau!

Teilnehmende Betriebe:

Bäckerei Ötztal-Arena

Birgit Geschenke

Gardinenfabrik Löscher

Gasthof Moosalm

Gasthof Neuwirt

Gasthof Löwen

Gasthof Post

Installationen Larcher

Installationen Spielmann

KFZ Dablander

Nah und Frischmarkt Plattner

Greenvieh

Radsport Krug

s`Geschäftl Denga Rita

Edelweiß Bike Travel

Cafe Pub Pfiff

Spenglerei Schöpf

Schwarzdeckung Kompein

Tischlerei Schleich

Transporte Haselwanter

Brautmoden Tirol

Blumen Neurauter

Geschenke Perkhofer

Raiffeisen Lagerhaus Miemina

Gasthof Seelos

Pizzeria Romantika

Getränke Hofer

Malermeister Soraperra Markus

Sonnenapotheke

Bauunternehmen Grüner

Cafe Maurer-Haselwanter

Friseursalon Martha

Schuhgeschäft Klaus Ruech

Sport-Trachten Maurer

Gasthof Traube

Gasthof Jäger

Gasthof Gerhardhof

Gemischtwaren Hafele

Möbel Pienz

Cafe Pub Bienenstich

Bauunternehmen Prem

Tischlerei Auer

Aschlandhof

Lehnberghaus

Arzkasten

Anders Hofladen Obsteig

Peter Knapp Gschwendt

Hofladen Alber Zein

Hotel Stern

Gasthof Partner

Ferienhotel Lärchenhof

Hotel Alpina

Planungsbüro Kurt Stengg

Skischule Sport Schaber

Hotel Holzleiten

Gasthof Fernblick

Glasbläserei Votik Babara

Hotel Bergland

Tischler SOS

Telefonshop

Elektro Falch GmbH